

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender
für den Bürger und Landmann**

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Originelle Heirath

urn:nbn:de:bsz:31-62031

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat nimmt einen heitern Anfang.

Lebt Viertel den 2. stellt sich mit kühler Winden ein.

Neumond den 10. will die Luft trüb machen.



Erst Viertel den 17. erzeuget unfreundliche Witterung.

Vollmond den 24. leidet eine unsichtbare Verfinster. und bringt Regenwetter.

Fahrmärkte im October.

2. Aalen.	16. Hüfingen.
Gundelsheim.	Langenfeld.
Leipzig (Mef.)	Tryberg.
3. Haslach i. Kzthal.	17. Heimbach.
Hechingen.	Pfullendorf.
Möhringen (zngl.)	Nenchen.
Schafmarkt.)	Niedlingen.
Münchweier.	18. Birkenfeld.
Süßlingen.	Dettingen (Amts
Röbrenbach.	Heidenheim.)
4. Rebl.	Lachingen.
Lenzkirch.	Nürtingen.
Merklingen.	Notweil.
Pforzheim.	Solothurn.
Riegel.	19. Tegernau.
Schoysheim.	24. Kippenheim.
6. Ach.	Krozingen.
Grafenhausen im	Möhringen (zugl.
Schwarzwald.	Schafmarkt.)
Pfalzgrafenweiler.	Säckingen.
8. Herrenalb (Kloster)	25. Malsch.
9. Memmingen.	Mülheim.
10. Kuppenheim.	Ochsenburg.
Rangendingen.	26. Cappel.
Thann.	Ichenheim.
11. Burlach.	Schriesheim.
Külsheim.	27. Böblingen.
Blenningen.	Bottwar.
St. Georgen b Will	28. Basel.
Willstett.	Bessigheim.
12. Cappel-Rodeck.	Breisach.
Friesenheim.	Dentendorf.
Wolfach i. Kzthal.	Ötemringen.
16. Burkheim a Rhein	Eppingen.
Harmersbach Th.	Griessen i Aleggau

28. Herbolzheim.

Kork.

Leinweiten.

Mösskirch.

Debringen.

Schenkenzell.

Willingen.

Wolfsweiler.

Zell a. Hammersb.

31. Berneck auf dem

Schwarzwald.

Elzach.

Gengen.

Groß-Lauffenburg

Heidelberg (Mef.)

Königsbach.

Neustadt a. d. Schw

Besondere Viehmärkte:

3. Pforzheim.	17. Ettlingen.
6. Oberkirch.	19. Ettenheim.
11. Carlsruhe.	20. Renzingen.
Forchheim.	25. Mannheim.
12. Heidelberg.	Mössbach.
	Külsheim.
	Schriesheim.

Originelle Heirath.

Ein Kaufmann aus Paris hatte sich in Amerika niedergelassen und war sehr reich geworden. Er beschloß, seinen Reichtum mit einem weiblichen Wesen zu teilen, allein er fand in seiner Gegend keine angemessene Partie. In der Notth seines Herzens wandte er sich daher endlich an einen Korrespondenten in Paris. Er war durchaus keines andern als eines Kaufmanns gewohnt, und es lautete daher in seinem Briefe, nach einigen andern Aufträgen, so: „Ferner, da ich gesonnen bin, mich zu verheirathen und bier keine anständige Partie finden kann, so ersuch' ich Sie, mir mit dem ersten Schiffe ein Mädchen von folgender Beschaffenheit zu übermachen. Ich verlange keine Mitgabe; aber das Mädchen muss v. n. guter Herkunft und chr-

XI.
Monat.

Katholischer u. Evangelischer
November od. Wintermonat

Planeten-Kauf
und Witterung

Anmerkungen.
Wann es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Its am St. Martins-Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibts wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Am Allerheiligsten Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeuten es einen warmen und ist er nass, einen kalten Winter. Kinder im  gehen:

Dies Zeichen prägt es jedem Menschen ein, Verständig und saftmuthiglich zu sein, Handthierung weislich ohne Hinterlist zu führen, wie's gerecht und billig ist. Den Haushalt trenn und fleißig zu verwalten, Nicht in des Gatten Liebe zu erfallen. Die Kinder im Gehorsam aufzuziehn, Und all es was nur Krankheit bringt, zu stehn.

Sonnen-Aufgang und Untergang den 6. Aufg. 7u. 13m. Untg. 4u. 47m. - 13. Aufg. 7u. 23m. Untg. 4u. 37m. - 20. Aufg. 7u. 33m. Untg. 4u. 27m. - 27. Aufg. 7u. 39m. Untg. 4u. 21m. Tageslänge den 6. 9 St. 34 m. - 13. 9 St. 14 m. - 20. 8 St. 54 m. - 27. 8 St. 42 m.

Dienst.
Mitw.
Donn.
Freyt.
Samst.

- 1 Uller Hellenen Bett.
2 Uller Seelen
3 Theoph. Pirm. Gottl. H
4 Sigmund, Carol. Enner
5 Malachias, Zachar. B.

 3. 9 ab. ♂ ☽ ♂ trüb
♂ ☽ ♀ wind
Abw. d. ☽ 15° 11' s regen
□ ☽ ♂ unsel
♂ ☽ ♀ wind

45. Pr. V. Binsgroschen. Matth. 22,15-22. Cath. Saamen u. Unfraut. Matth. 13,24-30.
Phil. 3, 17-21.

Col. 3, 12-17.

Sonnt.
Mont.
Dieust.
Mitw.
Donn.
Freyt.
Samst.

- 6 B23. Leonhard
7 Florentin, Engelb. Erdm.
8 4. Gelkrönte, Gottfried
9 Theodor
10 Justus, Tryph. Raspic. P
11 Martin Bisch.
12 Martin Papst, Jonas

♀ in  regen
♂ ☽ ♀ wind
♂ ☽ h, ☽ im ♀ feucht
2 5 m. unsb. ☽ Fink.
♀ in  kalt
in der Erdn.
♂ ♀ ♂ frostig

46. Pr. V. d. 10 Jungfrauen. Matth. 25,1-13. Cath. V. Senfkörlein. Matth. 13,31-35.
Col. 1, 9-14.

1 Theß. 1, 2-10.

Connt.
Mont.
Dienst.
Mitw.
Donn.
Freyt.
Samst.

- 13 B24. Weibert, Stan. B.
14 Friedrich, Fucund. Levin
15 Leo p o l d
16 Othmarus
17 Florian, Gregor, Hugo
18 P.P. Kirchweih, Eng. Ott.
19 Elisabetha R. v. U.

 Aufg. ☽ 1/2 u. ab. duft
Aufg. ♀ 3 u. m. kühl
6. 21. ab. ♂ ☽ kalt
♂ ☽ ♀ frostig
♂ b. ♀ wind
Abw. d. ☽ 19° 20' s. trüb
Aufg. ♀ 10 u. ab. wolken

47. Pr. Pet. speist 5000 Mann. Joh. 6,1-15. u. 24-27. C. Gräuel d. Verwüst. Matth. 24,15-35.
2 Cor. 9, 6-11.

Col. 1, 9-14.

Sonnt.
Mont.
Dienst.
Mitw.
Donn.
Freyt.
Samst.

- 20 B25. Erntefest Anno
21 Maria Opferung
22 Cäcilia
23 Clemens, Fel.
24 Chrysogonus, Joh. †
25 Catharina
26 Conradus

* ♀ ♀ schnee
C im Ω, ♂ ☽ kalt
○ in  6. 19. m. ☽ ☽
6. 1. m. trüb
○ □ ♀ ♀ wind
* ♂ ♀ schnee
□ ♂ ♀ kalt

48. Pr. Christi Einr. z. Jerni. Matth. 21,1-9. C. Es wird. Beich. gescheh. Luk. 21,25-33.
Röm. 13, 11-14.

Connt.
Mont.
Dienst.
Mitw.

- 27 B. 1 Adv. Jeremias, B.
28 Sosthenes, R. Günther
29 Saturninus, Noa
30 Andreas, Ap.

⌚ i. d. Erd. dunkel
Untg. ☽ 8 u. ab. trüb
♂ ☽ ♀ gelind
♀ in  trüb



November hat 30 Tage.

Der Anfang des Wintermonats geschieht mit dem letzten Viertel bei freundlicher Witterung.

Neumond den 9. macht eine unsichtbare



Sonnenfinsternis und verursacht feuchte Lust.

Erst Viertel den 15. neigt sich zu Frost.

Vollmond den 23. erzeugt starke Winde.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Altheim. | 14. Markdorf a. Bodensee. |
| Durlach. | Stein, bei Pforzheim. |
| Hausach i. Kzgthal. | Thann. |
| Kirchberg. | Wöhrenbach. |
| 2. Emmendingen. | 15. Baden. |
| 3. Beutelsbach. | Ettlingen. |
| 4. Lindau. | 16. Biberach, i. Kzgthal. |
| 7. Appenweier. | Cappel-Nodeck. |
| Carlsruhe (Wes.) | Ettelheim. |
| Stühlingen. | 17. Blumberg. |
| Trottelingen. | Derdingen (Amts) |
| 8. Dornstetten. | Maulbronn.) |
| Ellmendingen. | Eringen. |
| Geisingen. | Hayingen. |
| Grözingen, b. Durl. | Hornberg. |
| Lahr. | Marbach. |
| Weinheim. | Neustadt b. Bisch. |
| Brezen. | Wehr. |
| Gengenbach. | 18. Gundelsheim. |
| Mörsburg. | 19. Auen a. d. Neck. |
| Nadolfszell. | Birkfeld. |
| Rheinfelden. | 21. Inneningen. |
| 11. Aalen. | Möhringen (zugl. |
| Bischofsb. a. d. T. | Schaafmarkt.) |
| Brackenheim. | Ausloch (zugleich |
| Bühl. | Hanfmarkt.) |
| Donaueschingen. | 22. Altensteig. |
| Mössbach. | Endingen. |
| Schaffhausen. | Kehl. |
| Staufen, Stadt. | 23. Sasbach b. Altern. |
| 14. Engen. | 24. Blottingen. |
| Freiburg im Breis- | Eigeldingen. |
| gau (Wes.) | Häfnersheim am |
| Grossostingen. | Neckar. |
| Haslach i. Kzgthal. | Waldkirch. |

- | | |
|------------------|-------------------|
| 25. Benningheim. | 30. Heidenheim. |
| Bräunlingen. | Heppenheim. |
| Klein Lautenburg | Laichingen. |
| Mahlberg. | Mössbach (Gespin- |
| Seelbach. | selmarkt.) |
| Eryberg. | Mühlburg. |
| 29. Gander. | Überreitungen. |
| Graben. | Pfeffelbach. |
| Hüningen. | Säckingen. |
| Walterdingen. | Schiltach. |
| 30. Bellstein. | Steinbach b. Bühl |
| Gochsheim. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 2. Mannheim. | 14. Ettlingen. |
| 7. Carlsruhe. | 15. Mössbach. |
| Pforzheim. | 24. Waldkirch. |
| 8. Bretten. | 25. Nassstadt. |
| Gernsbach. | 29. Gochsheim. |
| Neustadt a. d. Schw | |

lich, zwischen 20 und 25 Jahren, von mittlerer Statur, proportionirt, schön, gesittet, gesund und von fester Constitution sein, damit sie die Veränderung des Klimas ertrage, und ich nicht nötig habe, eine zweite Frau zu suchen, wenn diese erste mir ausfällt. In Betrachtung der weiten Entfernung und des Risiko des Transportes ist auf diesen letzten Punkt also besonders zu sehen. Wenn sie aber von obiger Güte ist, wohlconditionirt hier anlangt, so werde ich die Person, welche denselben vorzeigt, nach einer Sicht von vierzehn Tagen heirathen. Zu desto mehrer Bekräftigung habe ich Gegenwärtiges unterzeichnet.“

Der Korrespondent hatte, nach vieler Mühe, wirklich das Glück, eine junge,



XII. Katholischer u. Evangelischer
Monat. **Dezember od. Christmonat** Planeten-Lauf
und Witterung.

Donn.	1 Eligius, Longin. Marian		10. 42. m.	wind
Freyt.	2 Candidus, Vibiana		♀ in ☽	schnee
Samst.	3 Luc. Franz Xav. Gassan		Aufg. C 1 u. m.	wind
49. Pr. Es wird Zeich. gescheh. Luk. 21, 25-36. Cath. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. Rom. 15, 4-13.				

Anmerkungen.
Donnerts in diesem
Monat, so bedents
viel Regen u. Wind
u. wird der Saamer
vom Brenner ver-
derbt. Ist es an den
Weihnachts-Feierta-
gen windig, sollen
die Bäume folgen-
des Jahr viel Obst
tragen. Grüne Weih-
nachten, wet sse
Oster.

Im Dezember trok-
ken und eingefroren
macht, daß der Wein
noch mehr Kälte ver-
tragen kann, als ein
Fichtbaum.

Wenn es um Weih-
nacht ist feucht und
nass, So gibts leere
Speicher und leere
Fas.

Kinder im ☽ ge-
bören:

Das letzte Zeichen
in dem Jahr, Be-
neßt es deutlich dir
u. klar: Born, Tie-
sinn u. Melancholie
und traurige Gedan-
ken sie; Sei streng
doch unverschulda-
nie; Enthülle die
verborg'ne Kunsi
Entstreue des Gold-
machers Dunst; Bis-
du geneigt zum Al-
terbau, So acht au-
Saat u. Ernt' genau;
Bist du der Kauf-
mannschaft gewiebt,
So treibe sie mit
Freundlichkeit —

Sonnen-Aufgang
und Untergang,
den 4. Aufg. 7u. 47m.
Untg. 4u. 13m.
— 11. Aufg. 7u. 51m.
Untg. 4u. 9m.
— 18. Aufg. 7u. 53m.
Untg. 4u. 7m.
— 25. Aufg. 7u. 52m.
Untg. 4u. 8m.
Tageslänge e-
den 4. 8 St. 26 m.
— 11. 8 St. 18 m.
— 18. 8 St. 14 m.
— 25. 8 St. 16 m.

Sonnt.	4 B. 2 Adr. Barbara		Abw. d. ☽ 22° 19' s. ☽ sch.	
Mont.	5 Cordula, Sabina		♂ ☽ ♀	frost
Dienst.	6 Nicolaus		☽ im ☽, ☽ ☽	kalt
Mitw.	7 Agathon, Ambrosius		Aufg. ♀ 4 u. m. wind	
Donn.	8 Maria Empf. Cath. Feiert.		1. 30. ab ☽ ☽ wolken	
Freyt.	9 Willibald, Leocad. Joach.		♀ Ret. C i. d. Erdn unster	
Samst.	10 Walther, Eulalia, Judith		△ ○ ♀	gelind

50. Pr. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. Cath. Joh. Zeugn. v. Christo. Joh. 1, 19-28.
1 Cor. 4, 1-5.

Phil. 4, 4-7.

Sonnt.	11 B. 3 Adr. Damas. P. D		♂ ♀	regen
Mont.	12 Paul, Hermogen, Epim.		△ ♀ ♀ ♂ ☽ ☽	dunkel
Dienst.	13 Lucia, Ottilia		♂ ☽ ☽	schnee
Mitw.	14 Quat. Nicasius, Matro		Aufg. ♂ 9 u. ab. wind	
Donn.	15 Abraham, Ignat. Christ.		4. 22. m.	unlustig
Freyt.	16 Adelheid, Eusebius		○ ☽ ♀	sturm
Samst.	17 Lazarus		□ ♀ ♀	wind

51. Pr. Joh. zeugn. v. Christo. Joh. 1, 19-28. Cath. Stimmein der Wüste. Luk. 3, 1-4.
Phil. 4, 4-7.

1 Cor. 4, 1-5.

Sonnt.	18 B. 4 Adr. Willibald, M		△ ○ ♂, △ ♂ ♀	schnee
Mont.	19 Nemesis, Fausta		☽ im ☽, ♂ ☽ u. ♀	kalt
Dienst.	20 Achilles, Christian		Aufg. C 2 u. ab.	sturm
Mitw.	21 Thomas Apostel		○ in ☽ 6. 35. ab. kürz. Tag	
Donn.	22 Thrid, Bertha, Beata F.		Aufg. ♀ 8 u. ab. Wint. Anf.	
Freyt.	23 Dagobert, Victoria		○ 0. 46. m. ♂ ☽ ♀	feucht
Samst.	24 Adam. Eva		□ ☽ ♂ ♀	dunkel

52. Pr. u. Cath. Von der Geburt Christi. Luk. 2, 1-14.
Lit. 2, 11-14.

Sonnt.	25 B. Christtag		♂ Ret. C i. d. Erd. wind	
Mont.	26 Stephanus		♂ ☽ ☽	regen
Dienst.	27 Johannes Evang.		♂ ☽ ♂	kalt
Mitw.	28 Kindleintag		* ♂ ♀	schnee
Donn.	29 Thomas, Jonathan		☽ im merid. 5 u. m. gelind	
Freyt.	30 David		○ Abw. d. ☽ 23° 10' s. unft	
Samst.	31 Sylvester, Gottl. Syl.		4. 23. m. trüb	



Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat
fangt an mit dem letz-
ten Viertel und bringt
rauhes Gewölk mit
sich.

Neumond den 8.
lässt gelinde Witte-
rung erwarten.



Erst Viertel den 15.
erzeuget unfreundli-
ches Wetter.

Vollmond den 23.
ist in trübe Wolken ge-
züllt.

Letzt Viertel den 31.
gibt dem Monat ein
trübes Ende.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Anweiler. | 13. Solothurn. |
| Kenzingen. | Weinheim. |
| Schliengen. | 16. Basel. |
| 4. Furtwangen. | 19. Gernsbach. |
| 5. Nach. | 20. Bahlingen. |
| Diez. | Lahr. |
| 6. Bietigheim. | 21. Bischofsb. a. d. L. |
| Bretten. | Diemingen. |
| Febringen. | Feldkirch. |
| Heigerloch. | Rochendorf. |
| Hellerheim i. Brsg | Langenau. |
| Oberkirch. | Lauffen (Stadt.) |
| Pforzheim. | Rust. |
| Schopfheim. | Villingen. |
| Schramberg. | Zell i. Wiesenthal. |
| Wiesloch. | 22. Nach. |
| 7. Durlach. | Hayingen. |
| 8. Constanz. | Lichtenau. |
| 11. Königshofen. | Wolfach i. Kzgthl. |
| 12. Hechingen. | 25. Straßburg (Meh) |
| Thann. | 27. Tryberg. |
| 13. Calw. | 28. Griessen, i. Klegg |
| Dettingen u. Teck. | Hornberg. |
| Emmendingen. | Löffingen. |
| Hausach, i. Kzgth. | 29. Ettlingen. |
| Mößkirch. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. Carlsruhe. | 6. Mannheim. |
| 5. Pforzheim. | 20. Ettlingen. |
| 6. Bretten. | 21. Ettenheim. |

arme Person von guter Familie zu finden,
die sich den Vorschlag gefallen ließ. Er
gab vorläufig seinem Freunde in einigen
Avisbrieffen von ihr Nachricht. Endlich
folgte auf einem Schiffe des Amerikaners
nebst anderen Waaren auch das Mädchen.
In dem Begleitungsschreiben der Waaren
hieß es zulezt: „Ferner ein Mädchen von
25 Jahren, von der Güte und dem Ansehen,
wie verlangt worden und wie solches aus
den Certifikaten und Attestaten, die sie bei
sich hat, näher erhellt.“

Diese Papiere bestanden in dem Tauf-
schein, dem Zeugniß ihrer guten Sitten
von dem Prediger, einem Zeugniß ihres
guten Rufs von den Nachbarn, endlich in
einem von vier Aerzten unterschriebenen
Zeugniß ihrer guten körperlichen Constitu-
tion. Die Avisbrieffe und darauf die Kauf-
mannsgüter und das Mädchen kamen glück-
lich an. Der Amerikaner war einer der
ersten, der sich bei dem Schiff, auf dem das
Mädchen war, einfand. Als sie seinen Na-
men hörte, redete sie ihn also an: „Mein
Herr, ich habe einen auf Sie gesetzten
Wechselbrief. Wollten Sie ihn wohl accep-
tiren? — Nachdem er den Brief gelesen
und daraus ersehen hatte, daß sie seine
verlangte Braut war, sagte er: „Ich habe
nie in meinem Leben einen Wechselbrief
protestieren lassen und ich versichere Sie,
mit diesem werde ich nicht anfangen. Gern
werde ich ihn acceptiren, wenn Sie es wol-
len.“ — Sie bezeugte ihren guten Wil-
len und nach einigen Tagen ward Hochzeit
gemacht. Auch hat dieser Schritt beide
Theile niemals gereut.